

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Bottrop

Noch passable öffentliche Finanzen - sonst mehr Schwächen als Stärken

Die kreisfreie Stadt Bottrop belegt mit 45,1 Punkten Platz 317 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Bottrop Platz 47 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Bottrop punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in der kreisfreien Stadt Bottrop auf 1.174 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 162 im INSM-Ranking und Platz zehn unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in Bottrop auf 30.764 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt Bottrop bundesweit auf Rang 174. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen ergibt das Rang acht.

Schwächen:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager in der kreisfreien Stadt Bottrop einem Angebot von 85,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 408 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 53 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Pro Jahr übernachten in Bottrop statistisch betrachtet 0,4 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 408 im Gesamtranking. Platz 53 von 54 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- 44.234 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet Bottrop im Gesamtvergleich mit Rang 401 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang 54 unter 54 Kreisen.
- Rang 377 belegt Bottrop bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 17.635 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 54 von 54.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Bottrop in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
45,1	317	Landkreis München	47 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,1	12,5	234	43	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	97,3	100,0	220	38	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	294	282	211	37	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,5	12,5	290	36	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,9	8,4	283	35	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	57,5	60,0	298	34	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,5	15,0	338	50	LK München
BIP je Einwohner	Euro	17.635	28.534	377	54	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,8	1,4	302	42	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,3	-0,8	207	34	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,9	5,6	285	36	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,5	3,5	306	44	LK Eichstätt
Demografie	Index	100,4	100,0	239	46	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.740	6.786	282	29	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,9	9,6	346	35	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	710	765	211	46	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.174	1.456	162	10	KS Dresden
Standort	Punkte	8,1	10,0	409	54	LK München
Produktivität 11)	Euro	44.234	58.299	401	54	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	30.764	31.846	174	8	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,8	7,8	271	46	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,1	2,2	361	52	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	0,4	4,8	408	53	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,1	54,3	339	34	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	85,6	98,9	408	53	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>